

PRÜFEN ALS BIBLISCHER AUFTRAG

Der Hauptbegriff für das Prüfen in der Bibel ist δοκιμάζω (dokimazo: prüfen, erproben, nachweisen) und bezeichnet ursprünglich das Prüfen von Gold, Silber oder Münzen durch Feuer. Das Prüfen wird in Bibel immer wieder mit solchen Läuterungsvorgängen verglichen (z.B. 1 Petr 1,6-7; 1 Kor 3,12-13).

SCHLÜSSELBIBELSTELLEN

Klgl 3,40 Apg 17,11 Röm 12,1-2 1 Kor 2,11-16 1 Kor 12,10 Gal 6,4
Eph 5,6-11 1 Thess 5 19-22 1 Tim 3,10 Hebr 5,13-14 1 Joh 4,1-3 Offb 2,2

WARUM SOLLEN WIR PRÜFEN?

- Damit unser Leben und unser Tun (unsere Werke) Gott ehren und Gott wohlgefällig sind
- Damit wir lauter und unanstößig vor Gott sind und bleiben
- Damit uns nichts und niemand von Gott abbringen kann
- Damit wir das Gute, das von Gott kommt, herausfinden und zu 100% an- und aufnehmen

WAS SOLLEN WIR PRÜFEN?

- Zuallererst uns selbst!
- Unseren Glauben
- Den Willen Gottes
- Personen, die geistliche Ämter haben oder anstreben
- Geistliche Lehre
- Geist und Prophetie

WIE SOLLEN WIR PRÜFEN?

- **Indem wir Untersuchungen und (Nach-)Forschungen anstellen.**
Prüfen heißt etwas untersuchen, etwas erforschen, genau hinschauen, auf Richtigkeit und Stimmigkeit untersuchen, Ursachen und Grundlagen erforschen.
- **Indem wir gemeinsam prüfen.**
Wo das „wie“ des Prüfens erklärt wird, sind i.d.R. mehrere prüfende Personen angesprochen. Eine Überprüfung, die über die persönliche Ebene hinausgeht, sollte also von mehreren Personen vorgenommen werden.
- **Indem wir das Wort Gottes, die Bibel, als Prüfmaßstab verwenden.**
Um anhand des Wortes Gottes prüfen zu können, muss ich es gut kennen. Und zwar die ganze Bibel, denn die Summe des Wortes ist Wahrheit (Ps 119,160). Hinsichtlich der spezifischen Prüfsache wird dann im Wort Gottes geforscht, um herauszufinden, was Gott entspricht.
- **Indem wir die Taten (Werke) untersuchen, ob sie fruchtbar sind.**
Wenn wir Personen untersuchen, andere wie auch uns selbst, sind Taten (Werke) zu prüfen, denn sie bringen göttliche Frucht oder sind unfruchtbare Werke der Finsternis. Uns unbekannt und ungeprüften Personen dürfen wir kein Gehör schenken.
- **Indem wir das Bekenntnis zu Jesus Christus, der im Fleisch gekommen ist überprüfen.**
Wenn ein Geist / eine Person dieses Bekenntnis wahrhaftig spricht, ist er von Gott.
- **Indem wir die Gabe der Unterscheidung der Geister nutzen, falls wir sie haben.**
Mithilfe dieser Gabe wird uns in unserem Geist offenbart, ob ein Geist von Gott ist oder nicht.
- **Indem wir die zur Unterscheidung geübten Sinne geistlich mündiger Personen nutzen.**
Wer geistlich mündig ist, hat auch geübte Sinne zur Unterscheidung zwischen Gut und Böse. Wer geistlich nicht mündig ist, braucht beim Prüfen Hilfe durch geistlich mündige Personen. Hier sind auch Älteste entscheidend, die lehrfähig sind und den Auftrag zur gesunden Lehre haben.
- **Indem wir auf den Geist Gottes, der „weiß was in Gott ist“ und der in uns wohnt, hören.**
Der Geist Gottes weiß genau wie Gott Dinge beurteilt und was zu Gott passt. Da der Geist Gottes in uns wohnt können auch wir durch den Geist das Wesen und den Willen Gottes erkennen.